

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)- Stand Januar 2026

für die Nutzung der Taxi.de Flottensoftware (B2B / SaaS)

1. Geltungsbereich, Anbieter und Zielgruppe

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen

Talex mobile solutions GmbH (im Folgenden „Taxi.de“ oder „Anbieter“) und dem gewerblichen **Kunden (Taxi-Unternehmen/Flotte)** über die Nutzung der Taxi.de Flotten- und Vermittlungssoftware („Software“).

1.2. Die AGB gelten ausschließlich für **Unternehmer (§ 14 BGB)**; Verträge mit Verbrauchern (§ 13 BGB) sind ausgeschlossen.

1.3. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Taxi.de stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

2.1. Taxi.de stellt dem Kunden die Nutzung der Vermittlungs- und Flottenmanagement-Software zur Verfügung. Die Software wird als **Software-as-a-Service (SaaS)** betrieben und dem Kunden über ein Online-Portal oder Schnittstellen zugänglich gemacht.

2.2. Umfang und konkrete Leistungen ergeben sich aus dem individuellen Angebot und der Leistungsbeschreibung.

3. Nutzung und Rechte

3.1. Taxi.de gewährt dem Kunden ein nicht-ausschließliches, nicht übertragbares, zeitlich befristetes Nutzungsrecht zur Nutzung der Software im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zwecke.

3.2. Der Kunde darf die Software ausschließlich für interne Geschäftszwecke nutzen und nicht an Dritte weiterlizenzieren.

4. Service-Level / Verfügbarkeitsgarantien (SLA)

4.1. Verfügbarkeitsziel

Taxi.de strebt an, die Software im **Monatsdurchschnitt zu mindestens 99 % verfügbar** zu halten (Service-Level-Ziel). Dieses Ziel dient der Transparenz, stellt jedoch **keine Garantie im rechtlichen Sinne** dar.

4.2. Ausnahmezeiten

Nicht in die Verfügbarkeitsmessung fallen Zeiten, in denen die Software nicht verfügbar ist aufgrund von:

- a. **geplanten Wartungsarbeiten**, die rechtzeitig angekündigt werden;
- b. **Notfall-Wartungen** zur Sicherstellung des Betriebs;

- c. Situationen außerhalb des Einflussbereichs von Taxi.de (z. B. höhere Gewalt, Ausfall öffentlicher Netze, Probleme von Drittanbietern);
- d. Aktivitäten des Kunden, die den Betrieb beeinträchtigen.

4.3. Service-Leistungen

Sofern vertraglich vereinbart, stellt Taxi.de Support-Leistungen bereit, z. B. Reaktionszeiten, Kommunikationskanäle sowie Geschäftszeiten. Diese sind im Angebot oder in der Leistungsbeschreibung festgehalten. Grundsätzlich gilt, dass Anfragen an Wochentagen innerhalb von 24 Stunden bearbeitet werden.

4.4. Rechte bei Verfügbarkeitsabweichungen

Ein Anspruch auf Servicegutschriften, Preisnachlässe oder Schadensersatz aus Unterschreitung des SLA-Ziels besteht nicht, es sei denn, dies wurde schriftlich vereinbart.

5. Pflichten des Kunden

5.1. Der Kunde ist verpflichtet, erforderliche Hardware, Internet-Anbindung und Zugangsdaten bereitzustellen.

5.2. Der Kunde sorgt für sichere Verwaltung seiner Benutzerzugänge und hält gesetzliche Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften ein.

6. Gebühren / Zahlungsbedingungen

6.1. Die Entgelte richten sich nach dem Angebot und werden wie vereinbart berechnet (z. B. Bereitstellung, monatliche Nutzung).

6.2. Rechnungen sind innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist ohne Abzug zahlbar.

7. Gewährleistung

7.1. Taxi.de gewährleistet, dass die Software im Wesentlichen der vereinbarten Funktionalität entspricht.

7.2. Mängelanzeigen sind schriftlich mitzuteilen. Der Anbieter hat nachzubessern.

7.3. Für geringfügige Abweichungen, die den Betriebszweck nicht wesentlich beeinträchtigen, besteht kein Mangelanspruch.

8. Haftung

8.1. Haftungsausschluss bei Störungen und Ausfällen

Taxi.de bemüht sich um eine hohe Betriebszeit der Software. Dennoch können Ausfälle und Störungen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Taxi.de **haftet nicht für Schäden**, gleich aus welchem Rechtsgrund, die dem Kunden durch Störungen, Nichtverfügbarkeit, Datenverluste, Betriebsunterbrechungen, Verzögerungen oder sonstige Funktionsbeeinträchtigungen entstehen, **soweit diese**

nicht auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen von Taxi.de zurückzuführen sind.

8.2. Einschränkung einfacher Fahrlässigkeit

Für leichte Fahrlässigkeit haftet Taxi.de nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

8.3. Ausschluss mittelbarer Schäden

Die Haftung für **entgangene Gewinne, Produktionsausfall, Datenverlust, Folge- oder Vermögensschäden** sowie sonstige mittelbare Schäden ist ausgeschlossen, soweit rechtlich zulässig.

8.4. Höhere Gewalt

Taxi.de haftet nicht für Leistungsstörungen, die auf höherer Gewalt beruhen (z. B. Streik, behördliche Anordnungen, Ausfall öffentlicher Netze oder Dritt-Infrastrukturen).

8.5. Gesetzliche Mindesthaftung

Unabhängig der vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten die gesetzlichen Mindesthaftungsregeln, z. B. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

9. Freistellung

9.1. Der Kunde stellt Taxi.de von allen **Ansprüchen Dritter frei**, die aus der Nutzung der Software durch den Kunden resultieren, vorausgesetzt, die Ansprüche beruhen nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Taxi.de.

9.2. Die Freistellung umfasst alle notwendigen Kosten, einschließlich angemessener **Anwalts- und Gerichtskosten**, die Taxi.de im Zusammenhang mit solchen Ansprüchen entstehen.

10. Datenschutz

10.1. Die Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze. Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zwecke.

10.2. Details zur Datenverarbeitung sind in einer gesonderten Datenschutz- und Auftragsverarbeitungsvereinbarung geregelt.

11. Schlussbestimmungen

11.1. **Salvatorische Klausel:** Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

11.2. **Anwendbares Recht:** Es gilt deutsches Recht.

11.3. **Gerichtsstand:** Sofern der Kunde keinen allgemeinen deutschen Gerichtsstand hat, ist Hamburg Gerichtsstand.
